



Die gymnasiale Oberstufe am Engelbert-Kaempfer-Gymnasium

**in Zusammenarbeit mit dem
Marianne-Weber-Gymnasium**

Beratung und Information

Allgemeine Beratung

Einzelberatung

Laufbahnkontrolle

Verbindliche Informationen erhält man durch:

- Beratungslehrerin oder –lehrer
- Oberstufenkoordinator
- Schulleiter
- Homepage der Schule
- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe

**Informations-
pflicht**

**Teilnahme-
pflicht**

Abschlüsse

Studierfähigkeit

Vorbereitung auf
Berufs- und
Arbeitswelt

Abitur

**FHR
nach Q1 + Praktikum**

Eingangsvoraussetzung:
- Versetzung in die Jahrgangsstufe 10
- Mittlerer Bildungsabschluss mit Qualifikation

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung

Einführungsphase



Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: insgesamt **102** (Geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung ist möglich. Es besteht jedoch kein Anspruch darauf.)

In der Einführungsphase müssen 34 Wochenstunden und in der Qualifikationsphase im Durchschnitt 34 Wochenstunden belegt werden. Die Bandbreite in der Qualifikationsphase ist **32 – 36** Wochenstunden.

Aufgabenfelder und Fächer

Fächer, in denen Leistungskurse angeboten werden, sind blau markiert.

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Japanisch
		Kunst, Musik, Literatur
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Erziehungswissenschaft, Philosophie Geschichte-bilingual Erdkunde-bilingual
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Vertiefungskurse	in Deutsch, Englisch und Mathematik	
Projektkurse	<ol style="list-style-type: none">1. Mikrocontroller-Schaltung (Ph, If)2. Lebensmittelchemie (Ch, M)	

Vertiefungsfächer

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EF).
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, E, M.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase.
- Zweistündiger Jahreskurs, ggf. schuljahresübergreifend (Q1/Q2).
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- Die Belegung ist freiwillig, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- Jahresnote am Ende des Projektkurses, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als besondere Lernleistung.
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

Die Einführungsphase

Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

- Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.
- **Ausnahmen:** neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig.
- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurse) ist zum Halbjahr nicht möglich.
- Es müssen 34 Stunden belegt sein.

Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Spanisch</i>	4
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. Fach	Wahlfach, ggf. Vertiefungsfach	<i>Erdkunde</i>	3
			34

Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung insgesamt: 38 - 40 anrechenbare Kurse

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

und

- 8. Grundkurs oder
- Vertiefungsfächer / Projektkurs

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

Vertiefungskurse und Projektkurse: 2-stündig

Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer

(als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik oder Literatur (in Q1)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots
(u.a möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht und 1 Projektkurs)

Klausurverpflichtungen

Einführungsphase: Deutsch,
Mathematik,
alle Fremdsprachen,
eine Gesellschaftswissenschaft,
eine Naturwissenschaft

Auf Wunsch in weiteren Fächern 1 Klausur je Halbjahr)

Qualifikationsphase: die 4 Abiturfächer,

Deutsch,

Mathematik,

eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS),

oder eine weitere Fremdsprache oder

ein weiteres Fach aus dem

naturwissenschaftlich-technischen

Bereich



Im letzten Halbjahr

nur

Im 1. bis 3.

Abiturfach

Latinum

5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2	
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
								Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

→→→ Deutsch, Mathematik

→→→ 2. Klausur im 2. Halbjahr

Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“.**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).**
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft und Informatik)**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

→ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch		x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Erdkunde		-	-	-	-	0
5	Geschichte		x	x	x	x	4
6	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
7	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
8	Chemie	LK	x	x	x	x	4
9	Physik		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	x	x	4
11	Sport		x	x	x	x	4
12	<i>Vertiefung E</i>	WStd.	34	34	34	34	40
35 WStd.							
Insgesamt 103 Wochenstunden							

Schullaufbahnbeispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Englisch	Lk	x	x	x	x	4
3	Spanisch (neu)	4.	x	x	x	x	4
4	Kunst		x	x	--	--	2
5	Geschichte		--	--	GZ	GZ	2
6	Sozialwissenschaften		x	x	x	x	4
7	Erziehungswissenschaft	Lk	x	x	x	x	4
8	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
9	Biologie		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	x	x	4
11	Sport		x	x	x	x	4
34 WStd.		WStd.	35	35	35	35	40
insgesamt 104 Wochenstunden							

Berechnung der Gesamtqualifikation

Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 bis 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase zur Zulassung zum Abitur.
- Die Pflichtkurse müssen eingebracht werden.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Die Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$** ; z.B.: **$215 : 43$ (27 GK plus 8 LK) $\times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Zulassung zum Abitur

– Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite
38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 9)		

Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

- 1. Halbjahr EF:** Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 5, 6 oder 8 nach Rückkehr) können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.
- 2. Halbjahr EF:** Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase. Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 5 bis 8) gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

Informationen

im Bildungsportal NRW unter

www.schulministerium.nrw.de

„Für Schülerinnen und Schüler“ –

„Schule in NRW“ – „Schulsystem“ – „Schulform“ – „Gymnasium“

Ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- ***ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.***

Das Planungstool steht den Schulen zur Verfügung und kann grundsätzlich jedem Schüler und jeder Schülerin individuell zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Viel Erfolg bei der
Planung der
Schullaufbahn!